



Amtliche NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 17 / Jahrgang 2026

15. September 2026

1.000 Veranstaltungen beim Weinherbst

LH Mikl-Leitner: Ganz besondere Mischung aus Genuss, Landschaft und Lebensfreude

In Niederösterreich öffnen zum 31. Weinherbst wieder Heurige und Weinkeller ihre Türen für Verkostungen und Winzerfeste. Kürzlich wurde die „fünfte Jahreszeit“ im Bio-Weingut Gruber Rössitz (Bezirk Horn) im Weinviertel offiziell eröffnet worden.

Weinviertler Landschaft, regionale Spezialitäten und natürlich Wein sollen nun Lust auf eine Jahreszeit machen, in der die Kellergassen und Weingüter des Landes wieder besonders belebt sind. „Wir können den Wein präsentieren, die wunderbaren Sorten und wir können vor allem Geschichten erzählen. Geschichten von unseren Winzerinnen und Winzern, von den Böden, von unserer Region und von unserer historischen Geschichte. Das ist einfach ein Erlebnis, das man nie vergisst und wer einmal hier war, kommt immer wieder“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Eröffnung.

WEINBAUGEBIETE

Rund 1.000 Veranstaltungen laden in den kommenden Wochen in allen acht Weinbaugebieten zu Winzerfesten, Verkostungen oder Riedenwanderungen. Neu im Programm sind in diesem Jahr kuratierte Weinreisen, die mit Rad- und Wandertouren durch die Weinbaugebiete führen. „Wir Winzer sagen, dass der Weinherbst die fünfte Jahreszeit ist und für uns die wichtigste. Man spürt so ein bisschen die Nervosität und man ist einfach gespannt, was bei der Ernte herauskommt und wie



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit (li.) Maria Wegscheider vom Bio-Weingut Gruber Rössitz und der NÖ Weinkönigin „Marie I.“ Marie Huber.
Foto: NLK Khintl

der Jahrgang schmecken wird“, meinte Maria Wegscheider vom Weingut Gruber Rössitz.

Im Rahmen des NÖ Weinherbstes hat man zahlreiche Möglichkeiten, Wein direkt bei den Produzentinnen und Produzenten zu probieren und das Winzer-Handwerk kennenzulernen. „Es geht darum, Niederösterreich von seiner schönsten Seite zu erleben und dieses Lebensgefühl, das es nur hier gibt und sonst nirgends“, so Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung.

TROCKENHEIT

Die Vorfreude auf den Weinherbst ließ man sich auch von Herausforderungen durch Hitze oder Trockenheit nicht nehmen. „Die Trockenheit hat uns natürlich alle geplagt. Wir werden ein bisschen weniger Wein haben, aber dafür einen sehr fruchtigen, geschmackigen Wein und ein bisschen kräftiger wird er heuer auch sein“, so Weinbaupräsident Reinhard Zöchmann.

INFOS

www.niederoesterreich.at/weinherbst



Niederösterreichs neue Akkuzüge nehmen Fahrt auf



LH-Stellvertreter Udo Landbauer bei der Besichtigung der neuen Cityjet-Akkuzüge im Stadler-Werk
Foto: Büro LH-Stv. Landbauer

Die ersten Akkuzüge werden ab 2028 auf der Kampthalbahn bis St. Pölten im Einsatz sein. Damit wird vom Land Niederösterreich und vom Bund gemeinsam in eine moderne Bahn investiert, das bringt Komfort für die Pendlerinnen und Pendler.

Im Stadler-Werk im schweizerischen Bussnang werden die neuen Cityjet-Akkutriebzüge gefertigt, die künftig auf Niederösterreichs Regionalbahnen zum Einsatz kommen. Die ersten 16 Fahr-

zeuge werden 2028 auf der Kampthalbahn zwischen Horn, Krems und St. Pölten sowie zwischen Horn und Sigmundsherberg bis zur Umsetzung der Direktanbindung Horn auf der Regionalzuglinie R44 verkehren, weitere sieben noch im selben Jahr auf der Regionalzuglinie R57 auf der Erlaufthalbahn zwischen Scheibbs und Pöchlarn sowie der Regionalzuglinie R52 nach St. Pölten. Die Akkutriebzüge werden von der ÖBB-Personenverkehr AG bei Stadler beschafft und gemeinsam von Bund und Land Niederösterreich finanziert. „Durch die Elektrifizierung der Traisentalbahn und den Einsatz der neuen Züge wird unser Regionalbahnnetz St. Pölten/Zentralraum bis Anfang 2029 zu 100 Prozent barrierefrei modernisiert“, so Landbauer, der kürzlich bei einem Besuch im Stadler-Werk im schweizerischen Bussnang die neuen Züge besichtigte.

AUSSTATTUNG

Die dreiteiligen Akkuzüge sind rund 63 Meter lang, bieten 163 Sitzplätze und erreichen eine Höchstgeschwindigkeit von 160 Stundenkilometern. Niveaugleiche Einstiege, moderne Fahrgastinformation, WLAN und Steckdosen gehören ebenso zur Ausstattung wie ein barrierefreies WC, zwei Rollstuhlplätze

und großzügige Mehrzweckbereiche. Bis zu zwölf Fahrräder beziehungsweise acht Kinderwagen finden in den neuen Garnituren Platz.

ERNEUERUNG

Mit den neuen Akkutriebzügen wird ein wesentlicher Teil der alten Fahrzeugflotte der Baureihe 5047 aus den 1980er-Jahren sowie die nicht barrierefreien Wendezüge mit Diesellokomotiven auf den nicht elektrifizierten Strecken erneuert. „Gute Verbindungen halten unser Land zusammen und machen Niederösterreich als Heimat und Wirtschaftsstandort noch stärker“, sprach der Verkehrslandesrat und LH-Stellvertreter einen weiteren Aspekt an.

AKKU-ZÜGE

- 16 Akkuzüge ab 2028 auf der Kampthalbahn
- 63 Meter lang
- 163 Sitzplätze
- 160 km/h Höchstgeschwindigkeit

STRECKEN

- Kampthalbahn: Horn – Krems – St. Pölten
- Horn – Sigmundsherberg
- Erlaufthalbahn: Scheibbs – Pöchlarn
- Regionalzuglinie R52 nach St. Pölten
- Regionalzuglinie R44

Frauen erlaufen 30.000 Euro für Krebskranke

Großes Engagement haben kürzlich die Teilnehmerinnen des Niederösterreichischen Frauenlaufs in St. Pölten gezeigt. Mehr als 3.200 Läuferinnen gingen an den Start. 30.000 Euro wurden dabei für den Kampf gegen den Krebs eingenommen – ein neuer Spendenrekord.

Rund um die Seenlandschaft in St. Pölten ging die 20. Auflage des niederösterreichischen Frauenlaufs über die Bühne. Bereits vor dem Start war klar, dass es um weit mehr als nur um ein Event geht. Unabhängig von Alter und Fitnesslevel standen Bewegung und das Gemeinschaftserlebnis im Mittelpunkt, aber vor allem auch die Sichtbarkeit von Frauen im Sport.

STRECKEN

Die Teilnehmerinnen konnten zwischen verschiedenen Strecken wählen: 9,8 Kilometer, 5,2 Kilometer oder 2,5 Kilometer Laufen sowie eine 5,2 Kilometer Nordic-Walking-Strecke. Für Kinder gab es



Foto (v.l.n.r.): Matthias Schmid (Leiter Rotes Kreuz Stammzellspende), Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Christian und Ursula Kohl (Organisatoren NÖ Frauenlauf), Sabine Caslavka (Österreichische Krebshilfe NÖ).
Foto: NLK Pfeffer

zwei altersgerechte Distanzen (500 bzw. 1.000 Meter).

„Der NÖ Frauenlauf vereint Prävention, Gesundheitsförderung und gelebte Solidarität. Unser Ziel ist es, Menschen in schwierigen Lebenssituationen aktiv

zu unterstützen“, sagte die für Frauen und Familien zuständige Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister im Anschluss bei der Siegerehrung.

INFOS

www.noe-frauenlauf.at

Schulstart ohne Lehrermangel und mit neuen Regeln

Kürzlich begann für rund 210.000 Schülerinnen und Schüler in Niederösterreich das neue Schuljahr. Alle offenen Lehrerstellen sind besetzt, heuer werden Schwerpunkte auf Gewaltschutz, respektvollem Miteinander und Medienkompetenz gelegt.

Insgesamt werden im Schuljahr 2026/27 insgesamt 210.171 Schülerinnen und Schüler eine Schule in Niederösterreich besuchen. Für 18.484 Kinder beginnt erstmals die Volksschule. Insgesamt besuchen 68.734 Kinder eine Volksschule und 43.822 eine Mittelschule. Weitere 38.744 Schülerinnen und Schüler besuchen eine AHS, 34.582 eine berufsbildende mittlere oder höhere Schule. Nach der Volksschule wechseln laut den aktuellen Zahlen 36,4 Prozent der Kinder in eine AHS und 63,5 Prozent in eine Mittelschule.

BILDUNGSDIREKTION

Die Bildungsdirektion sieht den Personalbedarf für das neue Schuljahr gedeckt. Alle offenen Lehrerstellen hätten besetzt werden können, erklärte Bildungsdirektor Karl Fritthum: Auf die ausgeschriebenen Stellen habe es etwa doppelt so viele Bewerbungen gegeben. An den

niederösterreichischen Pflichtschulen unterrichten rund 15.000 Pädagoginnen und Pädagogen. Darunter sind etwa 480 Studierende. An den AHS arbeiten rund 4.000 Lehrkräfte, an den berufsbildenden mittleren und höheren Schulen weitere 3.600. Rund 60 Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger werden neu aufgenommen.

GEWELTSCHUTZ

Einen Schwerpunkt setzt das Land im neuen Schuljahr beim Gewaltschutz. Im vergangenen Schuljahr wurden 78 sogenannte abstrakte Bedrohungen registriert. Im Jahr davor waren es 64. Gleichzeitig stieg die Zahl der Suspendierungen von 159 auf 204. „Jeder einzelne Fall ist einer zu viel. Gewaltandrohungen sind keine Kavaliersdelikte. Niederösterreich ist beim Gewaltschutz seit Jahren Vorreiter und soll es auch bleiben“, betonte Landesrätin Teschl-Hofmeister. Neu ist deshalb eine verpflichtende Begleitung für Schülerinnen und Schüler, die länger als drei Tage suspendiert werden. Vorgesehen sind acht bis 20 Stunden pro Woche. Die Betreuung soll an der Schule durch eine Lehrperson gemeinsam mit einer Beratungslehrperson und mit Unterstützung der Schulpsychologie erfolgen.



Zu Besuch in der Klasse 2E des BG/BRG Groß-Enzersdorf: Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Bildungsminister Christoph Wiederkehr und der NÖ Bildungsdirektor Karl Fritthum mit (v.l.) Sofia, Isabella und Thi.
Foto: NLK Khittk

DEUTSCHFÖRDERUNG

Auch bei der Deutschförderung gibt es mit dem neuen Schuljahr Änderungen. Schulen können stärker selbst entscheiden, ob Kinder mit Deutschförderbedarf getrennt oder verstärkt gemeinsam mit ihrer Stammklasse unterrichtet werden. Insgesamt betrifft die Deutschförderung derzeit rund 5.000 Schülerinnen und Schüler in Niederösterreich.

VCÖ-Mobilitätspreis für nachhaltigen Autofuhrpark



Der VCÖ-Mobilitätspreis NÖ 2026 ging an das Ziviltechnik-Unternehmen IKW ZT aus Amstetten: Preisüberreichung an Geschäftsführer Wolfgang Voglauer (Mitte) durch VCÖ-Sprecher Christian Gratzner, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Rudolf Wroblewski, ÖBB-Infrastruktur AG, und VOR-Geschäftsführer Alexander Schierhuber (v.l.n.r.)
Foto: NLK Burchhart

Der diesjährige VCÖ-Mobilitätspreis in Niederösterreich geht an das Amstettener Ziviltechnik-Unternehmen IKW. Ausgezeichnet wurde es für einen voll-elektrischen Autofuhrpark, der allen Mitarbeitern zur Verfügung steht.

In Niederösterreich werde Umweltschutz seit langem großgeschrieben, sagte LH-

Stellvertreter Stephan Pernkopf: „Wir haben es geschafft, die Kohlendioxid-Emissionen seit 2005 um 35 Prozent zu senken und die Wirtschaft ist um 25 Prozent gewachsen. Das ist Umweltpolitik mit Hausverstand, einerseits die Wirtschaft zu unterstützen und andererseits ganz massiv den Kohlendioxid-Verbrauch zu senken.“

Beim Ziviltechnik-Büro IKW in Amstetten sind 19 Beschäftigte mit dem Fahrrad unterwegs. 29 von 50 Mitarbeitern haben ein Klimaticket. Der Autofuhrpark mit 23 Fahrzeugen ist zur Gänze elektrifiziert. Fünf Elektroautos können die Beschäftigten als „Sharing-Fahrzeuge“ auch privat nutzen. Umweltschutz hat in diesem Unternehmen seit langem einen großen Stellenwert.

Das diesjährige Motto des VCÖ-Mobilitätspreises lautete „nachhaltig, effizient, innovativ“, erläuterte VCÖ-Sprecher Christian Gratzner.

VCÖ-MOBILITÄTSPREIS NIEDERÖSTERREICH

Hauptpreis: Ziviltechnik-Unternehmen IKW aus Amstetten

Weitere Auszeichnungen: Kinder- und Jugendmobilitätskonzept Wiener Neudorf sowie Stadtbus Amstetten.

Motto 2026: „nachhaltig, effizient, innovativ“

www.vcoe.at/mobilitaetspreis

80 Jahre Landjugend: „Ein Band fürs Leben“



Festakt „80 Jahre Landjugend“ in Melk mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Bundesministerin Klaudia Tanner, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und dem designierten Landwirtschaftskammerpräsidenten Lorenz Mayr (von links nach rechts).
Foto: NLK Pfeiffer

Die Landjugend feiert heuer ihr 80-jähriges Bestehen. Die Jubiläumsfeier in Melk war nicht nur ein Rückblick auf die vergangenen acht Jahrzehnte, sondern auch ein Blick auf die nächste Generation – und darauf, mit welchen Aufgaben sie konfrontiert ist.

80 Jahre Landjugend Niederösterreich – das sind acht Jahrzehnte voller Tradition, Gemeinschaft und Engagement im ländlichen Raum. Über 2.000 ehemalige und aktive Mitglieder trafen aufeinander, um zusammen zu feiern. Nach einer Messe im Stift Melk zog man in einem gemeinsamen Festmarsch mit Musikkapelle und Fahnen aus den Bezirken und Sprengeln durch die Melker Altstadt. Ziel war die Wachauarena, in der anschließend der Festakt zum Jubiläum stattfand. Unter

dem Motto „Ein Band fürs Leben“ schaute man dabei auf die vergangenen 80 Jahre zurück.

„Das Besondere, was man heute auch spürt, ist, dass die Landjugend es immer wieder schafft, einen Bogen zwischen Tradition und Zukunft zu schaffen – das, was einem wichtig ist, nämlich Heimat, Werte, die Art und Weise, wie wir leben, hochzuhalten und auf der anderen Seite mutig zu sein, neue Wege zu gehen und offen zu sein für Neues. Solche Menschen braucht das Land“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in ihrer Festrede. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf meinte: „Ihr seid mit Sicherheit die besten Mutmacher und Heimatmacher in unserem Land. Wenn ich mir eines wünschen darf, dann, dass sich

die Gesellschaft ein Scherzel von euch abschneidet.“

LANDWIRTSCHAFT

Ihre Wurzeln hat die Landjugend in der Landwirtschaft. Das Jubiläum nahm man daher nicht nur zum Anlass, um einen Blick in die Vergangenheit, auf die Geschichte der Landjugend, zu werfen, sondern auch, um aktuelle Fragen aufzugreifen, die die Organisation heute beschäftigen. Thematisiert wurden derzeitige Herausforderungen in der Landwirtschaft – etwa durch den Klimawandel, Hitze und Trockenheit. Auf die Frage nach der Zukunftsperspektive für junge Bäuerinnen und Bauern antwortete die Landeshauptfrau optimistisch: „Ich bin fest davon überzeugt, dass wir dafür Sorge tragen können, dass Landwirtschaft eine starke Zukunft hat. Ich denke, die Stimmung ist danach und ihr seid solche, die anpacken können, die nicht jammern, sondern sagen, die Herausforderungen mögen noch so groß sein, im Miteinander schaffen wir das.“

PROJEKTE

Mit über 20.000 Mitgliedern und rund 300 Vereinen ist die Landjugend eine der größten Jugendorganisationen des Landes. Dabei geht ihr Programm heute weit über landwirtschaftliche Themen hinaus. Lag der Kern der Organisation ursprünglich in der fachlichen Weiterbildung der bäuerlichen Jugend, stehen heute auch Inhalte rund um Kultur, Sport und Gesellschaft im Vordergrund. Auch über die Landesgrenzen hinweg setzt man zusammen gemeinnützige Projekte um, bietet internationale Praktika an oder organisiert Auslandsreisen und Städtetrips. Trotz der Erweiterung des Programms bleiben aber auch heute noch landwirtschaftliche Wettbewerbe wie das Leistungspflügen ein wesentlicher und prestigeträchtiger Bestandteil des Programms der Landjugend.

INFOBOX

80 Jahre: Die Landjugend Niederösterreich feiert heuer ihr 80-jähriges Bestehen.

Über 20.000 Mitglieder: Rund 300 Vereine machen die Landjugend zu einer der größten Jugendorganisationen des Landes.

Gemeinschaft: Mehr als 2.000 ehemalige und aktive Mitglieder feierten das Jubiläum in Melk.

Vielfältiges Programm: Neben Landwirtschaft stehen heute auch Kultur, Sport, Gesellschaft und internationale Projekte im Mittelpunkt.

Motto: „Ein Band fürs Leben“ steht für Zusammenhalt, Tradition und den Blick in die Zukunft.

www.noelandjugend.at

KUNDMACHUNGEN

5 Erlöschen der Befugnis

AUSSCHREIBUNGEN

5 Diverse

5 Stellenausschreibungen

12 Impressum

Erlöschen der Befugnis

BD1-P-3184563/001-2026

Die Landeshauptfrau von Niederösterreich gibt gemäß § 16 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 2019, BGBl. Nr. 29/2019 in der jeweils geltenden Fassung, Folgendes bekannt:

Der Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus hat mit Bescheid vom 01. April 2026, Geschäftszahl: 2026-0.288.747, das **Erlöschen der Herrn Mag.arch. Günther PIGAL verliehenen Befugnis eines Architekten mit Wirksamkeit vom 31. März 2026 festgestellt**. Der Ziviltechniker hatte seinen Kanzleisitz (aufrechte Befugnis) zuletzt in 2361 Laxenburg, Am Kaisergarten 2 G 3.

Für die Landeshauptfrau

Dipl.-Ing. Dr. Pennerstorfer

Baudirektorin



Anbotausschreibungen

Diverse

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf, Johann Galler-Straße 14-16, 2120, Wolkersdorf: STBA3, Räum- und Streuleistungen, Straßenmeisterei Laa an der Thaya, Winterperiode 2026/27, LAA Frächter2 Salz - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 3, Wolkersdorf, Johann Galler-Straße 14-16, 2120, Wolkersdorf,
Tel: +43 2245 2352, Fax: +43 2245 2352 630001, E-Mail:
post.stba3@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA3, Räum- und Streuleistungen, Straßenmeisterei Laa an der Thaya, Winterperiode 2026/27, LAA Frächter2 Salz
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Räum- und Streuleistungen (Salz) im Gebiet der Straßenmeisterei Laa an der Thaya ab der Winterdienstperiode 2026/27. Nähere Informationen zur Route, den Anforderungen an das Fahrzeug, etc., sh. Ausschreibungsunterlagen.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Betreuungsgebiet der Straßenmeisterei LAA

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST2-VU-82/045-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 18.09.2026.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **18.09.2026, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114544> abzurufen.

NÖ Landesimmobiliengesellschaft mbH, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: ISTA3_I26_ERDARBEITEN / BAUGRUBE_Klosterneuburg - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
NÖ Landesimmobiliengesellschaft mbH, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 5 90910 3003, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: ISTA3_I26_ERDARBEITEN / BAUGRUBE_Klosterneuburg

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Erdbau, Baugrubensicherung, Tiefengründung, temporäre Wasserhaltung

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Institute of Science and Technology Austria, 3400 Klosterneuburg, Am Campus 1

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

LAD3-LIEG-28073/042-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 25.09.2026.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **25.09.2026, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114566> abzurufen.

Stellenausschreibungen

LGA-PEO-D-27/010-2026

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das

Landeskrankenhaus Gmünd-Waidhofen/Thaya-Zwettl,

Standort Zwettl suchen wir

ab 1. Jänner 2027

eine Primarärztin bzw. einen Primararzt

für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

in Vollzeit

Das Landeskrankenhaus Gmünd-Waidhofen/Thaya-Zwettl versorgt am Standort Zwettl mit derzeit 267 Betten die Bevölkerung. Wie bieten Ihnen fachliche Herausforderung an einer Abteilung mit umfangreichem Spektrum:

- Individuelle und familienorientierte Geburtshilfe
- Perinatologischer Schwerpunkt ab Schwangerschaftswoche 29 + 0, Mehrlingschwangerschaften ab Schwangerschaftswoche 32 + 0

- Pränatale Diagnostik und Betreuung (First Trimester Screening, Gestationsdiabetes, Mehrlingsschwangerschaften, Präeklampsie, Frühgeburtenbetreuung)
- Minimal-invasive endoskopische Operationen (Hysteroskopie/ Laparoskopie)
- Behandlung benignen Erkrankungen des Fachgebietes (Endometriose, Myome, etc.) - operative Gynäkologie
- Urogynäkologische Diagnostik sowie operative Therapie
- Onkologische Diagnostik, operative sowie systemische Therapie

Ihre Aufgabenbereiche:

- Medizinische, organisatorische und wirtschaftliche Leitung der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Sicherstellung der umfassenden PatientInnenversorgung im Versorgungsbereich
- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung des gynäkologischen und geburtshilflichen Leistungsspektrums und der strukturellen und organisatorischen Abläufe innerhalb Ihres Verantwortungsbereiches
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den relevanten Fachabteilungen im Klinikum sowie innerhalb der NÖ Landesgesundheitsagentur
- Ausarbeitung von Konzepten zur Optimierung der Prozesse und/oder Qualität in der Patientenversorgung
- Intensive Kontaktpflege zu Zuweiserinnen bzw. Zuweisern und Kooperationspartnerinnen bzw. Kooperationspartnern
- Engagierte Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie kollegial-kooperative Anleitung und Förderung im Rahmen der Ärzteausbildung

Ihre Kompetenzen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und umfassende Kenntnisse im Fachbereich
- Nachweis der Berufsberechtigung als Fachärztin bzw. Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Österreich, der insbesondere durch eine entsprechende Eintragung in die Österreichische Ärzteliste erbracht werden kann
- Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz - nachweisliche Führungserfahrung von Vorteil
- Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom, Managementausbildung)
- OP-Katalog (vom zuständigen Abteilungsvorstand unterfertigt)
- Management- und Führungskonzept über die Organisation der Abteilung

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Führungsposition in einem zukunftsorientierten Klinikum, als Teil eines der größten Gesundheitsdienstleister in Österreich
- Modernste medizinische Ausstattung und innovative Behandlungskonzepte
- Ein hochqualifiziertes und engagiertes Team
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein

attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt ab € 10.961,21 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten.

- Zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits
- Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne!

Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Thomas Schmallegger, MSc, MSc, LL.M. - Assistent der Geschäftsführung, Tel.-Nr.: +43 2982/9004 16050

Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 21. September 2026.** □

LGA-PEO-D-25/026-2026

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das

Landesklinikum Waidhofen an der Ybbs

suchen wir

ab 1. Oktober 2026

eine Fachschwerpunktleiterin bzw.

einen Fachschwerpunktleiter

für den Fachschwerpunkt Urologie

Der urologische Fachschwerpunkt am Landesklinikum Waidhofen/Ybbs umfasst acht Betten und versorgt die Bevölkerung des südwestlichen Niederösterreichs sowie angrenzender Regionen auf hohem fachlichem Niveau. Das Leistungsspektrum umfasst

die Diagnostik und Behandlung urologischer Erkrankungen im konservativen und operativen Bereich. Schwerpunkte liegen insbesondere in der endo-urologischen Versorgung, der Steinschirurgie, transurethralen Eingriffen sowie in modernen diagnostischen und therapeutischen Verfahren.

Das Team besteht aus zwei Fachärzten und zwei Assistenzärzten und zeichnet sich durch eine enge, kollegiale Zusammenarbeit aus. Im Zuge der Weiterentwicklung ist eine personelle Erweiterung des Teams vorgesehen. Die Funktion als FSP-Leiterin bzw. FSP-Leiter bietet die Möglichkeit, die zukünftige fachliche, organisatorische und personelle Entwicklung im Fach Urologie mit Perspektive auf roboter-assistierte Eingriffe sowie Ausbau zu einer Fachabteilung maßgeblich mitzugestalten.

Unser Angebot:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem zukunftssicheren Unternehmen
- Regelmäßige Aus-, Fort- und Weiterbildungen
- Ein umfangreiches Bildungsprogramm und gezielte Förderung der Weiterqualifizierung
- Vielfältige Entwicklungs- und Karrierechancen an 77 Standorten
- Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf (z.B. Kinderzuschuss)

Ihre Qualifikationen:

- Ein an einer Universität in der Republik Österreich erworbenes oder anerkanntes Abschlusszertifikat der Humanmedizin
 - Berechtigung durch die Österreichische Ärztekammer zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach Urologie und Nachweis der Berufsberechtigung als Fachärztin bzw. Facharzt für Urologie in Österreich, der insbesondere durch eine entsprechende Eintragung in die Österreichische Ärzteliste erbracht werden kann
 - Hohe Einsatzbereitschaft in der medizinisch hochqualitativen und empathischen Patientenversorgung sowie Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams
 - Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren
 - Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz
- Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom, Managementausbildung)
- OP-Katalog (vom zuständigen Abteilungsvorstand unterfertigt)
- Management- und Führungskonzept über die Organisation des Fachschwerpunkts

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 9.387,14 und € 12.413,74 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ

Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne!

Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Dr. Christian Kontur – Fachschwerpunktleiter Urologie Tel.-Nr.: +43 7442/9004 22720, Prim. Dr. Stefan Leidl – Ärztlicher Direktor Tel.-Nr.: +43 7442/9004 12001 (Sekretariat)

Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landgesundheitsagentur.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 23. September 2026.** □

LGA-PEO-D-26/050-2026

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Mit den Universitätskliniken UK Wiener Neustadt sowie Fachrichtungen im UK Neunkirchen und UK Hohegg besteht eine Kooperationspartnerschaft mit der Danube Private University. Für das

Universitätsklinikum Wiener Neustadt-Hohegg
suchen wir

ab 1. Jänner 2027

**eine Primarärztin bzw. einen Primararzt
zur Leitung des Klinischen Instituts für Physikalische
Medizin, Rehabilitation & Arbeitsmedizin - Thermen-
region (IPMRA) und der neu begründeten Abteilung für
Remobilisation und Nachsorge (RNS) in Bad Erlach.**

Das Klinische Institut für Physikalische Medizin, Rehabilitation & Arbeitsmedizin - Thermenregion (IPMRA) betreut jährlich an 4 Standorten (Wr. Neustadt, Neunkirchen, Baden und Mödling) über 30.000 stationäre und ambulante Patientinnen und Patienten, die einer physikalischen Diagnostik, physikalischen Therapie

oder Rehabilitation bedürfen. Zum zusätzlichen Aufgabenbereich gehört die medizinische und therapeutische Versorgung remobilisationsbedürftiger Patientinnen und Patienten an der Abteilung für RNS, disloziert am Standort der SKA Bad Erlach. Das Klinische Institut für Physikalische Medizin, Rehabilitation & Arbeitsmedizin ist eine EU-zertifizierte Ausbildungsstätte zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation. Zusätzlich übernimmt das Institut für PMRA die arbeitsmedizinische Versorgung der Kliniken sowie der Pflege- und Betreuungszentren in der Thermenregion.

Ihre Aufgabenbereiche:

- Medizinische, organisatorische und wirtschaftliche Leitung des Klinischen Instituts für Physikalische Medizin, Rehabilitation & Arbeitsmedizin - Thermenregion (IPMRA)
- Sicherstellung der umfassenden Patientenversorgung im Versorgungsbereich
- Sicherstellung der arbeitsmedizinischen Betreuung der Standorte der NÖ LGA in der Thermenregion
- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung des Leistungsspektrums und der strukturellen und organisatorischen Abläufe innerhalb Ihres Verantwortungsbereichs
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den relevanten Fachabteilungen im Klinikum sowie innerhalb der NÖ Landesgesundheitsagentur
- Ausarbeitung von Konzepten zur Optimierung der Prozesse und/oder Qualität in der Patientenversorgung
- Intensive Kontaktpflege zu Zuweiserninnen bzw. Zuweisern und Kooperationspartnerinnen bzw. Kooperationspartnern
- Engagierte Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie kollegial-kooperative Anleitung und Förderung im Rahmen der Ärzteausbildung
- Sicherstellung der arbeitsmedizinischen Versorgung der Kliniken sowie der Pflege- und Betreuungszentren in der Thermenregion
- Weiterentwicklung der Lehre und Forschung an der DPU

Ihre Kompetenzen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation und umfassende Kenntnisse sowie mehrjährige Berufserfahrung im Fachbereich
- Abgeschlossene Ausbildung zur Arbeitsmedizinerin / zum Arbeitsmediziner oder die Bereitschaft, diese zu absolvieren
- Nachweis der Berufsberechtigung als Fachärztin bzw. Facharzt für Physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation in Österreich, der insbesondere durch eine entsprechende Eintragung in die Österreichische Ärzteliste erbracht werden kann
- Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz - nachweisliche Führungserfahrung von Vorteil
- Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren
- Habilitation oder gleichzuhaltende Qualifikation in Lehre und Forschung erwünscht
- Vertiefte Kompetenz in Elektrophysiologischer Diagnostik erwünscht
- Vertiefte Kompetenz in Sonografie des Bewegungsapparates und/oder Neurosonographie erwünscht

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom, Managementausbildung)
- Management- und Führungskonzept über die Organisation des Instituts

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Führungsposition in einem zukunftsorientierten Klinikum, als Teil eines der größten Gesundheitsdienstleister in Österreich
- Modernste medizinische Ausstattung und innovative Behandlungskonzepte
- Ein hochqualifiziertes und engagiertes Team
- Wissenschaftliche und akademische Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen der Danube Private University.
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 10.961,21 und € 14.895,79 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten.
- Zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne!

Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Herr Prof. Dr. Ojan Assadian, MSc, DTMH – Ärztlicher Direktor Tel.-Nr.: +43 2622/9004/20102 (Sekretariat)

Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 30. September 2026.** □

LGA-PEO-D-60/002-2026

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das

NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Scheiblingkirchen

suchen wir

mit sofortiger Wirkung

**eine Pflegedirektorin bzw. einen Pflegedirektor
in Vollzeit**

Die Führung des Pflege- und Betreuungszentrums Scheiblingkirchen erfolgt im Rahmen einer Dualen Führung gemeinsam mit einer Kaufmännischen Direktion mit klar definierten Verantwortungsbereichen.

Das NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Scheiblingkirchen bietet 102 Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause. Die Pflege und Betreuung erfolgt individuell und ganzheitlich. Unsere Einrichtung gliedert sich in zwei Pflegebereiche sowie einen Bereich für psychosoziale Betreuung bzw. psychosoziale Übergangsbetreuung. Kurzzeit- und integrierte Tagespflege sind Teil unseres Angebotes.

Als Pflegedirektorin bzw. Pflegedirektor stellen Sie gemeinsam mit der Kaufmännischen Direktion eine wertschätzende Kommunikations- und Informationskultur sicher. Neben der Führung und Koordination aller unterstellten Berufsgruppen obliegt Ihnen vor allem die Planung und Sicherstellung der Pflegequalität unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit. Wir suchen eine kompetente, flexible und innovative Persönlichkeit, die bereit ist, Führungsaufgaben wahrzunehmen und unsere Werthaltung mitzutragen.

Unser Angebot:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem zukunftssicheren Unternehmen
- Regelmäßige Aus-, Fort- und Weiterbildungen
- Ein umfangreiches Bildungsprogramm und gezielte Förderung der Weiterqualifizierung
- Vielfältige Entwicklungs- und Karrierechancen an 77 Standorten
- Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf (z.B. Betriebskindergärten, Kinderzuschuss)
- Flexible Arbeitszeitmodelle

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene Ausbildung nach den geltenden berufsrechtlichen Bestimmungen entsprechend den Anforderungen des Berufsbildes des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege sowie eine abgeschlossene Sonderausbildung für Führungsaufgaben laut geltender Fassung GuKG, sowie mind. 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung in der Gesundheits- und Krankenpflege
 - Erfahrung im Bereich des mittleren oder oberen Pflegemanagements
 - Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz
- Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich ist Unbescholtenheit.

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Relevante Ausbildungsnachweise
- Management- und Führungskonzept über die Organisation des Pflege- und Betreuungszentrums in den pflegerischen Aspekten unter Berücksichtigung der Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenzen

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes (NÖ LBG) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 5.405,10 und € 5.909,10 (14malig auf Basis Vollzeit). Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noegv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne!

Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Frau Mag. Katja Henschl, MSc – Assistentin der Geschäftsführung der Gesundheit Thermenregion GmbH Tel.-Nr.: +43 676 858 70 38503

Fragen zum Bewerbungsprozess: Frau Claudia Luger Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16116

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 7. Oktober 2026.** □

LGA-PSG-D-20/019-2025

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das

Landeskrankenhaus Scheibbs

suchen wir

mit sofortiger Wirkung

eine Leiterin bzw. einen Leiter

für das Department Remobilisation und Nachsorge

Das Department für Remobilisation und Nachsorge verfügt über 24 Betten und umfasst die Betreuung von Patientinnen und Patienten der gesamten Region Mostviertel, die nach orthopädischen, unfallchirurgischen bzw. internistischen Erkrankungen über die durchschnittliche Belagsdauer in der primären Akutversorgung hinausgehende ärztliche, pflegerische und therapeutische Versorgung benötigen. Als Department wird die

Einheit der Abt. Innere Medizin zugeordnet, von der sie internistisch geführt wird.

Ihre Aufgabenbereiche:

- Medizinische, organisatorische und wirtschaftliche Leitung des Departments für Remobilisation und Nachsorge
- Sicherstellung der umfassenden Patientenversorgung im Versorgungsbereich
- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung des Leistungsspektrums und der strukturellen und organisatorischen Abläufe innerhalb Ihres Verantwortungsbereiches
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den relevanten Fachabteilungen im Klinikum sowie innerhalb der NÖ Landesgesundheitsagentur
- Ausarbeitung von Konzepten zur Optimierung der Prozesse und/oder Qualität in der Patientenversorgung
- Intensive Kontaktpflege zu Kooperationspartnerinnen bzw. Kooperationspartnern
- Engagierte Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie kollegial-kooperative Anleitung und Förderung im Rahmen der Ärzteausbildung

Ihre Kompetenzen:

- Abgeschlossene Ausbildung im Fach für Innere Medizin oder abgeschlossene Ausbildung im Fach für Physikalische Medizin und Rehabilitation bevorzugt, alternativ abgeschlossene Ausbildung in der Allgemeinmedizin (ius practicandi) mit mind. 3.500 Praxisstunden im remobilisierenden Bereich
- Nachweis der Berufsberechtigung in Österreich, der insbesondere durch eine entsprechende Eintragung in die Österreichische Ärzteliste erbracht werden kann
- Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz - nachweisliche Führungserfahrung von Vorteil
- Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom bzw. Praxisnachweis, Managementausbildung)
- Management- und Führungskonzept über die Organisation des Departments

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Führungsposition in einem zukunftsorientierten Klinikum, als Teil eines der größten Gesundheitsdienstleister in Österreich
- Modernste medizinische Ausstattung und innovative Behandlungskonzepte
- Ein hochqualifiziertes und engagiertes Team
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt ab € 8.206,54 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten.
- Zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne!

Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Prim. Dr. Alexander Egger, MSc EDAIC – Ärztlicher Direktor Tel.-Nr.: +43 7482/9004 25001

Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 14. Oktober 2026.** □

LGA-PEO-D-8/019-2026

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Es besteht eine Kooperationspartnerschaft zwischen den Universitätskliniken Wiener Neustadt und Hohegg sowie mit einzelnen Fachrichtungen des UK Neunkirchen und der Danube Private University.

Für das

Universitätsklinikum Hohegg

suchen wir

ab 1. Jänner 2027

eine Primarärztin bzw. einen Primararzt

**für die Klinische Abteilung für Innere Medizin IV –
Pneumologie
in Vollzeit**

Das Universitätsklinikum Hohegg verfügt über eine der größten und eine der modernsten pneumologischen Abteilungen Österreichs. Alle interventionellen, diagnostischen Eingriffe und Behandlungen sind im Haus möglich, dazu stehen im Haus eine Reihe modernster Einrichtungen zur Verfügung.

Die Kooperationen mit dem UK Wiener Neustadt sind umfassend, speziell auch im Bereich der onkologischen Versorgung. Deshalb werden die Krankenanstalten UK Wr. Neustadt und UK Hohegg zu einer Mehrstandort-Krankenanstalt fusioniert werden.

Ihre Aufgabenbereiche:

- Medizinische, organisatorische und wirtschaftliche Leitung der Klinischen Abteilung für Innere Medizin IV – Pneumologie: aktuell 88 Betten, mit den Schwerpunkten nichtinvasive Beatmung, Weaning und Einstellung auf außerklinische Beatmung (6-Betten RCU), Diagnostik & Therapie der Tuberkulose (10 Betten-Isoliereinheit), Schlafmedizin (8-Betten Schlaflabor), Palliativmedizin (8-Betten Palliativeinheit); große Ambulanz mit 7500 Patientenkontakten pro Jahr, umfassende Betreuung von Patienten mit thorakalen Malignomen, moderne Endoskopie mit endobronchialen US + Endosonographie, Spezialambulanzen für interstitielle Lungenkrankheiten, schweres Asthma und pulmonale Hypertension.
- Eine Integration der Klinischen Abteilung, auch in den Neubau des Universitätsklinikums Wr. Neustadt-Hohegg, Standort Wr. Neustadt, ist geplant.
- Sicherstellung der umfassenden Patientenversorgung im Versorgungsbereich
- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung des Leistungsspektrums und der strukturellen und organisatorischen Abläufe innerhalb Ihres Verantwortungsbereiches
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den relevanten Fachabteilungen im Klinikum sowie innerhalb der NÖ Landesgesundheitsagentur, insbesondere im Rahmen von haus- und regionenübergreifenden Tumorboards
- Ausarbeitung von Konzepten zur Optimierung der Prozesse und/oder Qualität in der Patientenversorgung
- Intensive Kontaktpflege zu Zuweiserinnen bzw. Zuweisern und Kooperationspartnerinnen bzw. Kooperationspartnern
- Engagierte Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie kollegial-kooperative Anleitung und Förderung im Rahmen der Ärzteausbildung

Ihre Kompetenzen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie bzw. eine vergleichbare Fachausbildung in Pneumologie und umfassende Kenntnisse sowie mehrjährige Berufserfahrung im Fachbereich
- Nachweis der Berufsberechtigung als Fachärztin bzw. Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie in Österreich, der insbesondere durch eine entsprechende Eintragung in die Österreichische Ärzteliste erbracht werden kann
- Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz - nachweisliche Führungserfahrung von Vorteil
- Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren
- Habilitation oder gleichzuhaltende Qualifikation in Lehre und Forschung erwünscht

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom, Managementausbildung)
- Management- und Führungskonzept über die Organisation der Abteilung

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Führungsposition in einem zukunftsorientierten Klinikum, als Teil eines der größten Gesundheitsdienstleister in Österreich
- Modernste medizinische Ausstattung und innovative Behandlungskonzepte
- Ein hochqualifiziertes und engagiertes Team
- Wissenschaftliche und akademische Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen der Danube Private University.
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt ab € 10.961,21 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten.
- Zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noegv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne!

Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Herr Prof. Dr. Ojan Assadian, MSc, DTMH – Ärztlicher Direktor Tel.-Nr.: +43 2622/9004 20102 (Sekretariat)

Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 13. Dezember 2026.** □

Bürgerbüro Landhaus St. Pölten

BERATUNGSSTELLE DES LANDES NIEDERÖSTERREICH

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON

AUSSENSTELLE DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN

Adresse:

LANDHAUSPLATZ 1, HAUS 4,
ERDGESCHOSS (LANDHAUSBOULEVARD)
3109 ST. PÖLTEN

Telefon:

0 2742/9005-12526

E-Mail:

buergerbuero.landhaus@noel.gv.at

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON: 027 42 / 9005 9005

Wir bieten Ihnen unseren Service

Montag bis Freitag
Samstag

7:00 - 19:00 Uhr
7:00 - 14:00 Uhr

Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, ersuchen wir Sie für persönliche Besuche die Möglichkeit zur Terminvereinbarung in Anspruch zu nehmen:

- mittels Online-Terminbuchung unter www.etermin.net/Buergerbuero_Landhaus
- telefonisch unter **02742/9005-12526** oder
- per E-Mail an buergerbuero.landhaus@noel.gv.at



Online-Terminbuchung

Impressum

Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Land Niederösterreich.

Druck: Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäude- und Liegenschaftsmanagement - Amtsdruckerei.

Blattlinie: Informationen, Ausschreibungen und Verlautbarungen amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für das Bundesland Niederösterreich sowie allgemeine Informationen des Landes Niederösterreich.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.

www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

www.noel.gv.at/datenschutz

Österreichische Post AG

MZ02Z032051M

Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1